

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08955951
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Marienberg, Stadt
Anschrift Zschopauer Straße 12
Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 397

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; schmales, hohes Wohnhaus mit Segmentbogenportal, Erdgeschoss innen mit bemerkenswerter Holzdecke, Teil der alten Ortsstruktur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Wohnhaus in geschlossener Bebauung, Bestandteil der ursprünglichen Kernbebauung Marienbergs (16.Jh.); baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung. Der schmale traufständige, zweigeschossige und nur dreiachsige Putzbau mit gedrungenem Satteldach (mit zwei kleinen stehenden Gaupen) hat ein seitliches Segmentbogenportal mit Ohren und Schlussstein, darin ein historistisches Türblatt. Bereits der große Abstand zwischen den oberen und unteren Fensteröffnungen (letzte leicht vergrößert) legt hohe alte Innenräume nahe. Im EG befindet sich eine bemerkenswerte Holzdecke. Für 1898 ist ein Dachumbau für Wilhelm Melzer belegt (Ausführung Emil Gläser), für 1905 der Anbau einer Werkstatt, für 1941 als Eigentümer der Glasermeister Karl Goldhahn. Aus der Nachkriegszeit stammt die erhaltenswerte Putzschrift "Bauglaserei".

LfD/2015

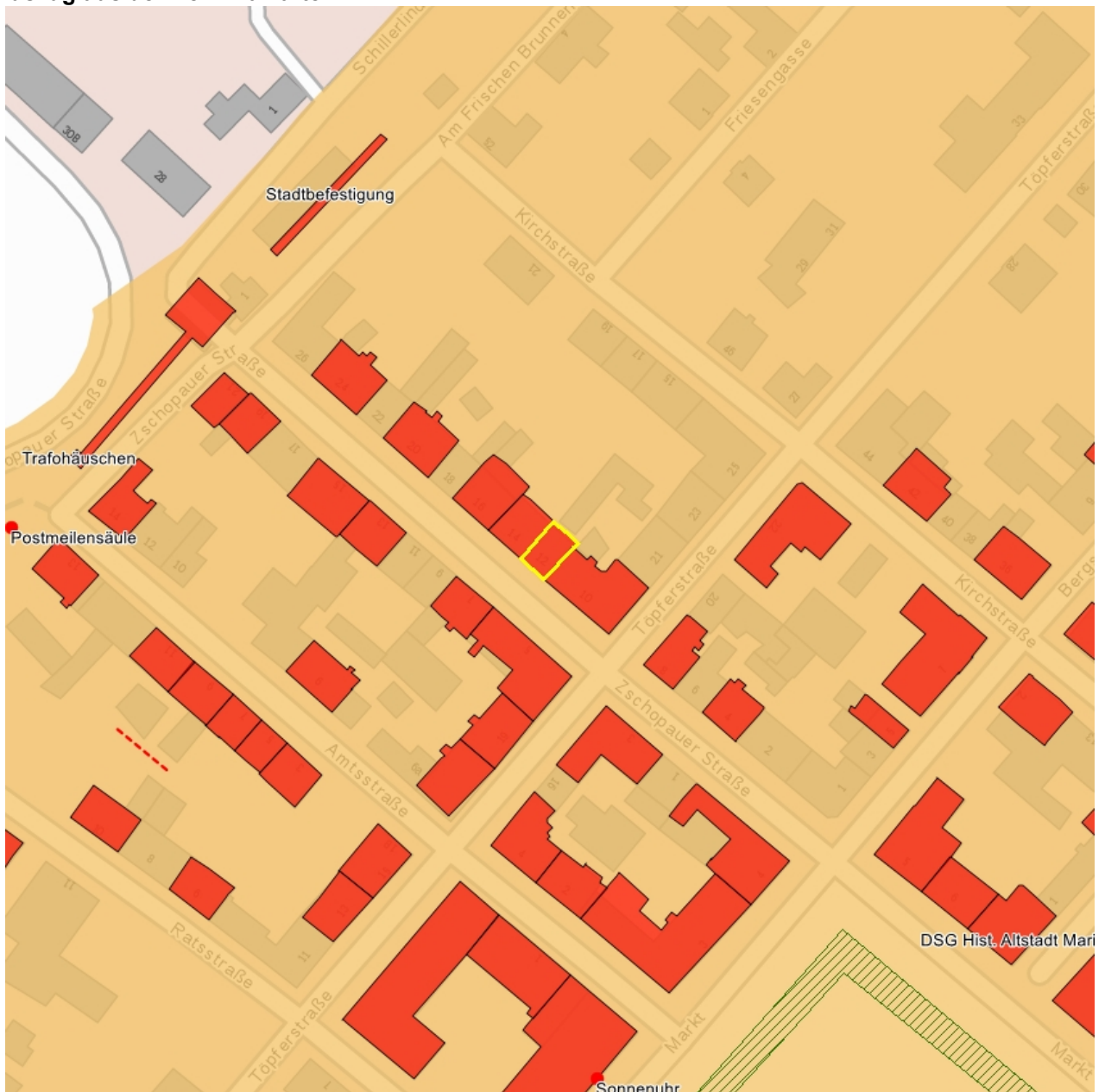
Datierung Kern 16. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 08955951 A
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

